

Nachhaltige Mobilität macht Kommunen lebenswert.

Mobilität für Menschen

Das Zukunftsnetz Mobilität NRW – Partner
für das kommunale Mobilitätsmanagement.



Die autoorientierte Verkehrs- und Stadtplanung der letzten Jahrzehnte stößt an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Die Zukunft ist vernetzt, smart und postfossil. Neue Lösungen sind gefragt, um die Mobilität von morgen zum positiven Faktor für die Entwicklung von Lebensqualität und Wirtschaft zu machen.

Kommunales Mobilitätsmanagement kann neue Handlungsspielräume eröffnen und einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität von Standorten leisten, indem es bestehende Möglichkeiten vernetzt und effizienter nutzt.

In ländlichen und peripheren Räumen steuert ein gutes Mobilitätsangebot der Abwanderung entgegen. In den Ballungsräumen werden Verkehrsbelastungen verringert und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum verbessert.

Nachhaltige Mobilität
heißt auch sichere
Mobilität – besonders
für die schwächsten
Verkehrsteilnehmer_innen



Mit dem „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ unterstützt das Land die Kommunen dabei, vielfältige Ziele zu erreichen:

- **Effizientere Nutzung der Infrastruktur** zur Kostensenkung
- **Aufwertung öffentlicher Räume** für Bürger_innen
- **Sicherung der Mobilität** für alle Einkommens- und Altersschichten
- **Stärkung des Mobilitätsverbundes in den Quartieren** für mehr Lebensqualität
- **Erhöhung der Verkehrssicherheit** insbesondere für Kinder und ältere Menschen
- **Ausbau der regionalen Zusammenarbeit** für verlässliche Verbindungen zwischen Zentren und ländlichem Raum
- **Anpassung an verändertes Mobilitätsverhalten**, z. B. durch den Trend zu Sharing-Systemen
- **Förderung der Wirtschaft** durch optimierte Waren- und Personentransporte
- **Beitrag zur Realisierung der Klimaziele** und Verringerung von Lärm- und Luftbelastungen

Komplexe Herausforderungen erfordern vernetzte Lösungen.

Die Mobilität der Zukunft lebt von integrierten Lösungen. Allerdings sind die Aufgaben rund um Verkehr und Mobilität in den Kommunalverwaltungen auf unterschiedlichste Fachbereiche verteilt.

Ein wichtiger erster Schritt ist es, Mobilität als Querschnittsaufgabe zu begreifen und durch die Veränderung der Arbeits- und Kooperationsgewohnheiten ganzheitliche Prozesse zu ermöglichen.

Ein zentrales Instrument des kommunalen Mobilitätsmanagements ist ein Mobilitätskonzept. Wie ein Masterplan für das Thema Mobilität verbindet es die konkreten Lösungsansätze aus dem Bereich der Infrastruktur, des Bau- und Planungsrechts sowie aus Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit zu einer Gesamtstrategie.

Als zentrale Ansprechperson in der Verwaltung koordiniert ein_e Mobilitätsmanager_in die Prozesse, gibt Anstöße und vermittelt zwischen den verschiedenen Fachbereichen.



Das Zukunftsnetz bringt neue Bewegung.

Mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW als Plattform unterstützt das Land NRW die Kommunen dabei, Wissen auszutauschen, Projekte zu vernetzen und das kommunale Mobilitätsmanagement erfolgreich voranzutreiben.

Vier regionale Koordinierungsstellen begleiten als kostenlose Dienstleister und Berater die Schaffung der strukturellen Voraussetzungen in den Kommunen, organisieren den regionalen Austausch und stellen Angebote für Maßnahmen mit lokalen Partnerorganisationen zur Verfügung.

Drei Voraussetzungen müssen Gemeinden, Städte und Kreise erfüllen, um Mitglied zu werden:

1. Vorstellung des Ansatzes des kommunalen Mobilitätsmanagements auf Leitungsebene
2. Benennung einer verantwortlichen Person (Mobilitätsmanager_in)
3. Unterzeichnung einer Rahmenvereinbarung zur nachhaltigen Mobilitätsentwicklung und zum Mobilitätsmanagement



Koordinierungsstelle Rheinland / Geschäftsstelle NRW

Sitz: Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Tel. 0221 / 20808-732 | zukunftsnetz-mobilitaet@vrsinfo.de

Koordinierungsstelle Westfalen

Sitze: Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH / Westfälische Provinzial Versicherung AG
Tel. 0251 / 6270-288
Koordinierungsstelle.Westfalen@wvg-online.de

Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr

Sitz: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
Tel. 0209 / 1584-0 | zukunftsnetz-mobilitaet@vrr.de

Koordinierungsstelle Ostwestfalen-Lippe

Sitz: Nahverkehrsverbund Paderborn / Höxter
Tel. 05251 / 1233-0 | zukunftsnetz-mobilitaet@nph.de

www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de



Mit freundlicher Unterstützung von:

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



UK NRW
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

